

110 Jahre Bad Soden Zeitung

Neuenhainer Zeitung • Altenhainer Zeitung

Unabhängige Wochenzeitung für die Stadtteile  Bad Soden  Neuenhain  Altenhain

Nr. 15 - Jahrgang 110

Mittwoch, den 8. April 2009

Einzelpreis 1,00 €

Bestpreise für Immobilien

Im festen Kundenauftrag suchen wir für In- und Auslandskunden:

**VILLEN/HÄUSER
Reihen- u. Doppelhäuser
WOHNUNGEN**

zum Kauf mit gesicherten Finanzierungsge-
sagen und hohem Eigenkapitalanteil.
Wir kennen die Anforderungen und sind
beauftragt, eine entsprechende Vorauswahl
zu treffen. Kurzfristige Kautelscheidung!!!

06196 - 560 960

www.Adler-Immobilien.de
Bei Bedarf sofortige KP-Zahlung möglich

ADLER-IMMOBILIEN
IM STÄDTLEIN PARADIS IN DER TAUNUS-REGION



Automobiles

von Frank Nüssel



Reifenwechsel: Winterabschied



Es ist jedes Jahr dasselbe: kaum flöten die ersten Vögel ihre Lieder, kaum scheint die Sonne mal 2 Stunden am Stück, haben die Reifenhändler Hochbetrieb. Dabei ist kalendarisch durchaus noch Winter und der Frost ist oft noch lange nicht überstanden. Die ganz Schnellen nerven dann die Reifenexperten mit knappsten Terminwünschen: Wechsel auf Sommerreifen. Und schon am nächsten Morgen rutschen und rodeln sie auf mit Reif und Glatteis garnierten Straßen herum. Statt noch 2 Wochen zu warten. Hier im Taunus ist die Mitte April ein durchaus angesagter Zeitpunkt dafür, aber nicht früher, wie Erfahrene wissen. KÜS, die Sachverständigenorganisation freiberuflicher Prüfungingenieure, hat zum Thema Winterreifen eine Studie erarbeitet, die besagt, dass die deutschen Autofahrer durchaus besser mit dem Thema „Winter“ umgehen, als oft erzählt. Bei der Umrüstquote ist allerdings ein klares Nord-Süd-Gefälle zu erkennen: während Hamburg und Berlin mit den niedrigsten Quoten (71-80%) negativ auffallen, sieht es in Sachsen, Thüringen und Hessen schon spürbar besser aus: hier rüsten um die 85% aller Autofahrer beizukaufen flöten die ersten Vögel um. Dass die Spitzenwerte in den deutschen Südstaaten erreicht werden, verwundert dann auch nicht besonders: Bayern und Baden-Württemberg sind da vorn. Verantwortlich für diese Erfolge sind mehrere Maßnahmen: der DVR (Deutscher Verkehrssicherheitsrat) und KÜS propagieren die Umrüstung („Pro Winterreifen“) ebenso wie die verantwortungsbewussten Medien. Dazu kommen Einsicht und Überzeugung zahlreicher Autofahrer. Wer die Räder selbst umstecken will, mag das getrost tun. Er sollte aber nicht vergessen, die Radmuttern oder Radschrauben mit dem richtigen Drehmoment anzuziehen und nach ca. 50-100 Kilometern nochmals nachzuziehen. Der Gang zur Tankstelle oder zum Reifenhändler bleibt ihm dennoch nicht ganz erspart: auch der Reifendruck der Sommerreifen muss kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Wer seine Reifen/Räder beim Reifenschfachbetrieb wechseln lässt, hat es da einfacher, denn dort werden alle Montage- und Sicherheitsmaßnahmen vor Ort „in einem Rutsch“ gleich mit erledigt.